

Petra Schubert für DM qualifiziert

Weitere Spieler bereits über die Deutsche Rangliste für Hannover qualifiziert

Ein Bericht von Tiina Kähler

Auf der Norddeutschen Meisterschaft O 18 in Cuxhaven vom 7.01. bis 9.01.96 nahmen die besten 18 Spieler und Spielerinnen Schleswig-Holsteins teil. Sie wollten da-

bei ihr Können gegen die Spieler aus den anderen sieben Landesverbänden der Gruppe Nord unter Beweis stellen.



Thomas und Joachim Tesche qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft

Dieses Turnier diente unter anderem zur Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in Hannover. Die "Quali" erreichte allerdings nur die frisch in den Landesverband Schleswig-Holstein gewechselte Petra Schubert vom TSV Berkenthin im Dameneinzel.

Im Mixed erreichte Thomas Tesche mit seiner Berliner Partnerin das Viertelfinale und somit die beste Platzierung. Gestoppt wurden sie erst durch die Bundesligaspieler Prey/Bender, den

Finalteilnehmern.

Im Herreneinzel überstanden die meisten die erste Runde, jedoch nur Andreas Schlüter (BW Wittorf), Richard Sandberg, Thomas und Joachim Tesche (alle TSV Berkenthin) spielten sich ins Achtelfinale vor.

Bei den Damen gelang Petra Schubert der Sprung unter die ersten Acht. Sie qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften in Hannover. Aber auch Gesa Ladewig (1. Rendsburger BC), Catrin Paulsen und Tiina

Kähler (beide BW Wittorf) zeigten gute Leistungen, mußten sich aber letztendlich den an Zwei und Drei gesetzten Spielerinnen geschlagen geben. Während die Damen im Doppel die erste Runde nicht überstanden (teilweise hatten sie auch Lospech), erreichten Schlüter/Schneider (BW Wittorf), Böttger/Hopp (Berkenthin/Wittorf) und Tesche/Tesche (TSV Berkenthin) im Herrendoppel recht klar die nächste Runde. Ebenso klar verabschiedeten sich zwei Paarungen davon dann aber aus dem Turnier. Lediglich Thomas und Joachim Tesche durften noch eine Runde weiter mitspielen, unterlagen dann aber den an Zwei gesetzten Berlinern Frey/Abraham.

Sicher hätten einige Spiele glücklicher verlaufen können. Aber auch wenn die Qualifikation über die NEM nicht glücklich ist, muß der SHBV auf Teilnehmer nicht verzichten. Durch beste Platzierungen in den Deutschen Ranglisten der Jugend hatten sich Malte Böttger, Kristof Hopp, Joachim Tesche, Thomas Tesche und Gesa Ladewig bereits im Vorwege die Fahrkarte nach Hannover gesichert. **Tiina Kähler**

2. Deutsche Rangliste U 18 in Bottrop : Von J. und T. Tesche

G. Ladewig und K. Hopp Sieger im Mixed

Bei der zweiten und letzten Deutschen Rangliste dieser Saison in Bottrop, bei der nochmals um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Februar gespielt wurde, war wieder einmal das Mixed die Paradedisziplin des SHBV.

Hier gelangen Kristof Hopp und Gesa Ladewig zu einem ungefährdeten Zweisatzsieg im Finale über die Sieger der vorigen Rangliste Thomas Tesche/Jeanette Ottrembka (Berkenthin/Berlin).

Überhaupt beherrschten sie die Disziplin nach Belieben, denn sie gaben im ganzen Turnierverlauf nur einen Satz ab. Damit gehören sie zum engsten Favoritenkreis für die Deutsche Mei-

sterschaft. Einen weiteren herausragenden Platz erreichte Joachim Tesche mit Beke Recht (Niedersachsen), die nach der Halbfinalniederlage gegen Kristof und Gesa den dritten Platz erreichten. Weitere gute Ergebnisse erreichten Annika Schulz und Eugen (?) Roth (NRW, die sich für den einzigen Satzverlust von Kristof und Gesa verantwortlich zeigten und am Ende den 7. Platz belegten.

Malte Böttger und Christine Petschaelis (MV) wurden Neunte. Das anschließende Einzel lief allerdings alles andere als optimal. Kristof verlor schon in der 2. Runde gegen den an Drei gesetzten Andreas Wölk, auch Joachim und Thomas erging es nicht bes-

ser, sie verloren ebenfalls in der 2. Runde. Sie gaben danach endgültig krankheitsbedingt auf, da sie die vorangegangenen Spiele bereits mit Fieber bestritten hatten. Auch Annika, Tiina und Gesa konnten diesen Trend nicht durchbrechen. Auch sie mußten gegen allerdings starke Gegnerinnen frühzeitig die Segel streichen. Besser lief es für unsere SHBV-Crew im Doppel. Zwar verloren Annika und Tiina und Gesa/Else Planck (SA) in der ersten Runde, so daß es nur zum 9. bzw. 12. Platz reichte, aber dafür machten es unsere Doppel-Herren Malte und Kristof viel besser. Sie gelangten durch einen glorreich erkämpften Dreisatzserfolg über die "Ersatz-Zwillinge" Niesner/Niesner in das Finale, wo sie allerdings Schiffbruch erlitten und mit 3:15 und 5:15 baden gingen.



Kristof Hopp und Gesa Ladewig gewannen die Rangliste Mixed Fotos:Decker

Oberliga Nord

Wittorf bereits Meister !

PSV Eutin muß absteigen

In der Oberliga sind bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison die Würfel gefallen. Meister, wie auch nicht anders erwartet, präsentiert sich BW Wittorf mit einer absolut dominierenden Bilanz.

Zur Meisterschaft schon jetzt die herzlichsten Glückwünsche.

In den beiden Nachholspielen zum Jahresende gewannen die Wittorfer gegen den PSV Eutin mit 6:2 und mit dem gleichen Ergebnis wurden die Polizisten aus Bremen nach Hause geschickt.

Abschiedstränen fließen in Eutin, denn was in der Vorsaison im letzten Punktspiel abgewendet werden konnte, ist in diesem Jahr Realität geworden: Der PSV Eutin muß absteigen und wird in der nächsten Saison die Landesliga bereichern.

Stand : 15.12.1995 - ro

PSV Eutin verliert auch beim Spitzenreiter BW Wittorf mit 2:6 und bleibt Schlußlicht

In der Oberliga Nord hat es für den PSV Eutin erneut eine Niederlage gegeben. Mit einem 2:6 im Gepäck mußten die Eutiner die Heimreise vom Spitzenreiter BW Wittorf antreten und sind weiterhin Schlußlicht der Liga und werden in diesem Jahr mit großer Sicherheit zu den Absteigern gehören.

Der Tabellenführer aus Wittorf hatte in eigener Halle doch mehr Mühe gegen den PSV, als es das Ergebnis aussagt, denn einige Spiele mußten in den Entscheidungssatz. Das 1. Doppel Boldt/Bornemann gewann den ersten Satz 15:12, mußte sich in den Folgesätzen aber mit 8:15 und 5:15 beugen. Das Eutiner Damendoppel Griep/Biedermann unterlag 7:15 und 8:15, allerdings mußte sich Ines Griep wegen einer Verletzung doch arg zurückhalten. Den ersten Punkt für die Eutiner Gäste holte das 2. Doppel Bunn/Biedermann, das sich mit 14:17, 15:5 und 15:6 durchsetzen konnte. Im Dameneinzel mußte Ines Griep wegen Verletzung das Spiel

kampflos abgeben.

Besser lief es für das Eutiner Mixed Bunn/Biedermann, das mit 15:8 und 15:7 zum Erfolg kam. Pech hatte Frank Bornemann im 3. Einzel, als er nach einem 15:10 im ersten Satz die beiden folgenden Sätze doch relativ klar mit 3:15 und 8:15 abgeben mußte. Nicht besser erging es Bodo Biedermann, der im 2. Einzel mit 0:15 und 7:15 auf der Strecke blieb. Auch Eike Boldt hatte keinerlei Chancen und mußte im 1. Einzel nach seinem 10:15 und 8:15 das Feld als Verlierer verlassen.

Nach dieser neuerlichen Niederlage sind die PSVer wohl nicht mehr zu retten und müssen den Weg in die Landesliga antreten, denn im nächsten Heimspiel erwarten die Eutiner BW Wittorf in eigener Halle. Die Neumünsteraner Vorstädter werden sich die Punkte für den Meistertitel auch in Eutin holen wollen, denn so souverän wie Wittorf aufspielt, hat der PSV keine Chance.

M. Rosburg

Regionalliga 1995/96

Stand: 14.01.1996

VfL Lüneburg - TSV Glinde	4:4
TSV Berkenthin - HSG Greifswald	5:3
TuS Gildehaus - PSV Bremen	6:2
Comet Braunschweig - TSV Berkenthin	4:4
1. TuS Gildehaus	12 67:29 22: 2
2. TSV Glinde	12 66:30 19: 5
3. TSV Berkenthin	12 51:45 17: 7
4. VfL Lüneburg	13 59:45 17: 9
5. Com. Braunschweig	11 38:50 8:14
6. Berliner SC	11 37:51 6:16
7. HSG Greifswald	13 41:63 4:22
8. PSV Bremen	12 25:71 3:21

Oberliga 1995/96

Stand 14.01.1996

BW Wittorf - PSV Eutin	6:2
BW Wittorf - PSV Bremen II	6:2
Lüssumer TV - PSV Bremen II	4:4
BSV Greifswald II - VfL 93 Hamburg II	8:0
PSV Eutin - BW Wittorf	1:7
ATSV Stockelsdorf - TSV Altenholz	6:2
1. BW Wittorf	12 82:14 24: 0
2. ATSV Stockelsdorf	12 66:30 20: 4
3. VfL 93 Hamburg II	12 45:41 14:10
4. BSV Greifswald II	12 45:41 12:12
5. TSV Altenholz	12 46:50 10:14
6. Lüssumer TV	12 37:59 8:16
7. PSV Bremen II	12 34:62 5:19
8. PSV Eutin	12 29:67 3:21

Nachlese Landesmeisterschaften 1995

Einzelergebnisse der Landesmeisterschaften

Von Peter Michael

In der letzten Ausgabe **SMASH 12/95** wurde zwar der Bericht von Peter Michael über die Landesmeisterschaften 1995 abgedruckt, aber aus Platzgründen war es leider nicht mehr möglich, die Einzelergebnisse abzu-

drucken, was heute sofort nachgeholt wird.

Was Peter Michael bereits in seinem Bericht zum Ausdruck brachte, daß die U 16 Jugendlichen doch schon sehr gut in der Altersgruppe U 18

mithalten können, zeigt sich in den Einzelergebnissen doch schon recht deutlich.

Die Ergebnisse im einzelnen:

U 12 Mädcheneinzel:

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1. Ayfer Taskin | C. Schönkirchen |
| 2. Wiebke Spiering | TSV Berkenthin |
| 3. Anita Clasen | TSV Berkenthin |
| 3. Nicole Radtke | VfB Lübeck |

U 12 Jungeneinzel:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Lars Brosowski | Kieler TV |
| 2. Thorsten Bobzien | Kieler TV |
| 3. Patrick Neubacher | VfL Damp |
| 3. Robert König | VfB Lübeck |

U 12 Mädchendoppel:

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. A. Clasen/W. Spiering | TSV Berkenthin |
| 2. A. Taskin/S. Klopp | Schönk./Bokhorst |
| 3. B. Klitzing/J. Rosin | MTV Ahrensböök |
| 3. N. Radtke/M. Sadlowski | VfB HL/SC Buntek. |

U 12 Jungendoppel:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 1. L. Brosowski/T. Bobzien | Kieler TV |
| 2. R. König/J.-S. Schulz | VfB Lübeck |
| 3. J.-C. Strehse/F. Bierend | BSG Eutin |
| 3. F. Jensen/A. Persson | Hoisdüffel/Trittau |

U 12 Mixed:

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1. I. Schaupp/D. Frach | SV Kirchbarkau |
| 2. S. Klopp/T. Bobzien | Bokhorst/Kieler TV |
| 3. W. Spiering/R. König | Berkenthin/VfB HL |
| 3. A. Clasen/U. Düring | TSV Berkenthin |

U 14 Mädcheneinzel:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Annika Hartung | TSV Altenholz |
| 2. Kirsten Blohm | Möllner SV |
| 3. Ayfer Taskin | C. Schönkirchen |
| 3. Anne Hebel | TSV Lola Hohenl. |

U 14 Jungeneinzel:

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Joachim Persson | TSV Trittau |
| 2. Jan Marcus Daniel | TSV Erfde |
| 3. Philipp Droste | VfB Lübeck |
| 3. Tobias Kühn | VfB Lübeck |

U 14 Mädchendoppel:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. A. Hartung/M. Kitschke | Altenholz/Schönk. |
| 2. S. Zummach/K. Blohm | Möllner SV |
| 3. D. Wittenberg/Dujmovic | VfL Oldesloe |
| 3. A. Taskin/A. Haidn | Schönkirch./Wittorf |

U 14 Jungendoppel:

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| 1. P. Droste/T. Kühn | VfB Lübeck |
| 2. J. Persson/J. Busche | Trittau/Wyker TB |
| 3. Chr. Fenzke/F. Koch | Lohe-Rick./Eidertal |
| 3. J. M. Daniel/S. Ahmling | Erfde//Kropp |

U 14 Mixed:

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. A. Hartung/J. Persson | Altenholz/ Trittau |
| 2. A. Clasen/P. Droste | Berkenthin/VfB HL |
| 3. A. Haidn/M. Gregory | BW Wittorf |
| 3. S. Klick/T. Kühn | Westerland/VfB HL |

U 16 Mädcheneinzel:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Katharina Meyer | VfB Lübeck |
| 2. Christine Brüssau | VfB Lübeck |
| 3. Kathrin Ewert | VfB Lübeck |
| 3. Janina Evert | VfB Lübeck |

U 16 Jungeneinzel:

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Tim Köppen | VfB Lübeck |
| 2. Niels Tiedemann | TSV Altenholz |
| 3. Kai Stange | TSV Erfde |
| 3. Rene Röhrig | VfB Lübeck |

U 16 Mädchendoppel:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. K. Meyer/K. Ewert | VfB Lübeck |
| 2. Chr. Brüssau/J. Evert | VfB Lübeck |
| 3. B. Hathat/K. Nissen | TSV Ladelund |
| 3. J. Warnke/G. Petersen | Altenholz/Wittorf |

U 16 Jungendoppel:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. J. Droste/P. Meier | VfB Lübeck |
| 2. K. Stange/H. Dold | Erfde/Altenholz |
| 3. J. Dannehl/L. Jochimsen | STV Sörup |
| 3. G. Jovicic/D. Koch | TSV Flintbek |

U 16 Mixed:

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 1. K. Meyer/P. Meier | VfB Lübeck |
| 2. Chr. Brüssau/R. Röhrig | VfB Lübeck |
| 3. K. Voß/G. Jovicic | Wittorf/Flintbek |
| 3. J. Evert/H. Dold | VfB HL/Altenholz |

U 18 Mädcheneinzel:

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Pamela Decker | TSV Flintbek |
| 2. Tiina Kähler | BW Wittorf |
| 3. Anika Schulz | VfB Lübeck |
| 3. Katharina Meyer | VfB Lübeck |

U 18 Jungeneinzel:

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Niels Tiedemann | TSV Altenholz |
| 2. Patrick Meier | VfB Lübeck |
| 3. Tim Köppen | VfB Lübeck |
| 3. Tim Dechow | VfB Lübeck |

U 18 Mädchendoppel:

- | | |
|-------------------------|------------------|
| 1. A. Schulz/T. Kähler | VfB HL/Wittorf |
| 2. K. Meyer/K. Ewert | VfB Lübeck |
| 3. N. Michaelis/C. Wolf | Westerland/Heide |
| 3. S. Sander/Y. Willers | TS Einfeld |

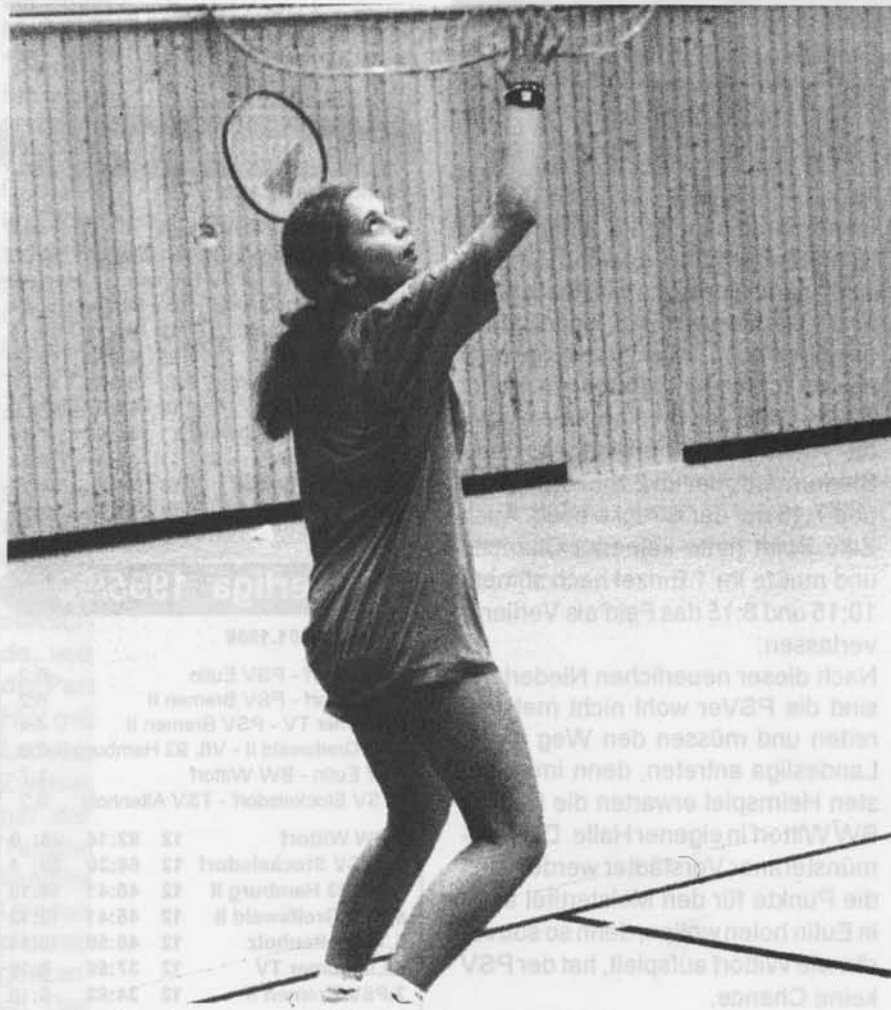
U 18 Jungendoppel:

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. J. Droste/P. Meier | VfB Lübeck |
| 2. T. Dechow/T. Köppen | VfB Lübeck |
| 3. K. Stange/H. Dold | Erfde/Altenholz |
| 3. H. Meyn/R. Röhrig | Pr. Reinfeld/VfB HL |

U 18 Mixed:

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. A. Schulz/T. Dechow | VfB Lübeck |
| 2. K. Meyer/P. Meier | VfB Lübeck |
| 3. Chr. Brüssau/R. Röhrig | VfB Lübeck |
| 3. T. Kähler/N. Tiedemann | Wittorf/Altenholz |

Peter Michael



Pamela Decker sicherte sich den Titel im Mädcheneinzel U 18 Foto: Decker